



## Kassetten-Mischverstärker BS 40 (überarbeitetes Nachfolgemodell vom B 40 N)

Im Netzteil wird anstatt der Gleichrichterröhre GZ 34 ein moderner Si-Brückengleichrichter verwendet. Für die Röhre ECC 83 kommt die neue ECC 808 zum Einsatz. Eine ‚wesentliche Modernisierung‘ erfolgt durch die Verwendung einer neuen große Leiterplatte, auf der sich ein großer Teil der gesamten Schaltung befindet.



### Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 130, 150 V, 220, 240, 250 V~ 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme:	160 VA
Röhrenbestückung:	3 x ECC 808, 2 x EL 34
Halbleiter:	B 500 C 400 oder B 380 C 600, 1 x E 60 C 45
Technische Anordnung:	2 Vorverstärker, Klangregler, u. Treiberstufe Phasenumkehrstufe, Gegentakt B-Endstufe
Ausgangsleistung:	Sinus: 32 Watt Musik: 40 Watt
Klirrfaktor:	< 2% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	40 Hz ..... 15 kHz $\pm$ 1 dB
Klangkorrektur:	Bass: $\pm$ 10 dB bei 50 Hz Mitten: $\pm$ 10 dB bei 1 kHz Höhen: $\pm$ 10 dB bei 15 kHz Brillanz: + 6 dB bei 4 kHz
Eingänge:	2 Eingangsverstärker je Eingang zwei gleichempfindliche entkoppelte Eingänge
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 15 mV bis 150 mV an 1 M $\Omega$
Ausgänge:	Lautsprecher: 5 $\Omega$ oder 20 $\Omega$ , umschaltbar
Sicherungen:	Netz: 110 - 150 V = 1,6 A T Netz: 220 - 250 V = 0,8 A T Anode : 1 x 400 mA T
Gehäuseausführung:	Kassettenbauweise im kunstlederüberzogenem Holzgehäuse Frontblende, Tragegriff
Lämpchen:	2 x 220 V-Glimmlampe
Erscheinungsjahr:	um 1964